

INHALTSVERZEICHNIS

=====

Vorwort	1
A. Voraussetzungen	
<u>Erstes Kapitel.</u> Theoretische Grundlegung:	
Die Metapher als Moment und Prinzip poetischer Widerspiegelung	4
I. Methoden der Metaphernforschung	5
1. Unterdrückte Dialektik	5
2. Metaphorologie - eine historische Disziplin	7
3. Die Metapher als Stilphänomen	10
4. Die Metapher in der Linguistik	12
II. Poetische Struktur und Widerspiegelungscharakter der Metapher	20
1. Metaphorische Bedeutungsbildung	20
2. Poetische Widerspiegelung	25
<u>Zweites Kapitel.</u> Historische Grundlegung:	
Kleists ideologische Entwicklung vor dem Hintergrund der Krise Preussens am Ende des 18. Jahrhunderts	31
O. Methodenkritische Vorbemerkung	31
I. Die gesellschaftliche Krise Preussens am Ende des 18. Jahrhunderts	34
1. 'Aufgeklärter Absolutismus'	34
2. Zwischen Adelsherrschaft und bürgerlicher Reform	35
II. Kleists Suche nach Selbstverwirklichung	45
1. Weltbild und Selbstverständnis in der "wandelbaren Zeit"	45
2. Kleists Isolation: Standeskonflikt und ideologische Krise	60
3. Rettung in der Kunst	72
4. Kunstverständnis und metaphorische Methode	80
III. Methodenkritische Nachbemerkung	92

B. Interpretationen

<u>Drittes Kapitel. "Die Familie Schroffenstein"</u>	90
I. Die bedeutungsbildende Struktur der Metaphorik	91
1. Vergleichs- und Gleichnisstrukturen	91
1.1. Vergleich	92
1.2. Komparativer Vergleich (eher...als)	93
1.3. Gleichnis	94
2. Metaphorische Formen	95
2.1. Der weiterführende Vergleich	97
2.2. "als ob"	100
2.3. Substantivmetaphern	100
2.3.1. Selbständige Substantivmetaphern	100
2.3.1.1. Eindeutigkeit	101
2.3.1.2. Doppeldeutigkeit	102
2.3.2. Attributive Substantivmetaphern	106
2.3.2.1. Appositionale Fügungen	106
2.3.2.2. Kopula-Metaphern	108
2.3.2.3. Genitivmetaphern	109
2.4. Adjektivmetaphern	109
2.5. Verbmetaphern	109
3. Zusammenfassung: Die Bedeutung der metaphorischen Struktur	113
II.II. Hyperbolik und Antithetik	116
III. Bildinhalte	118
1. Subjekt-Innenwelt	119
1.1. 'Natur'	119
1.2. Pflanzenmetaphorik	122
1.3. Sturm- und Gewittermetaphorik	123
1.4. Bilder der Unmittelbarkeit	125
1.5. Religiöse Metaphorik	128
1.6. Wunde und Rache	129
2. Objekt-Aussenwelt	130
2.1. Pervertierte Natur	131
2.2. Schein	132
2.3. Religiöse Metaphorik	134
2.4. Verhinderte Eudaimonie	134
2.5. 'Fluch der Macht'	136
IV. Bild, Figur und Handlung	138
1. Ich und Wirklichkeit (1. Akt, 1. Szene)	139
2. Natur und Gesellschaft (1. Akt, 2. Szene)	144
3. Liebe und List (5. Akt, 2394-2510)	149
V. Zur Beurteilung der 'Familie Schroffenstein': Aesthetische Brüchigkeit und ihre Ursachen.	151
1. Intention und Stoff	151
2. Bewusstseins- oder Schicksalstragödie ?	155
3. Die gespaltene Wahrheit als Ausdruck der Zeitkrise und der ideologischen Ausweglosigkeit Kleists	159

<u>Viertes Kapitel.</u>	"Robert Guiskard"	163
1.	Monumentale Metaphorik	163
2.	Die primäre Konfliktebene: Guiskard - Volk - Pest	164
3.	Die sekundäre Konfliktebene: Robert - Abälard - Helena	167
4.	Schicksal als Selbstwiderlegung	169
5.	Der Usurpator als Ursache der Zeitkrise: Guiskard und Napoleon	171
<u>Fünftes Kapitel.</u>	"Der zerbrochne Krug"	176
1.	Adams Lügen: Metaphorische Entzweiung von Sprachsinn und Wirklichkeit	176
2.	Ueberholte Naivität: Metaphorische Identifikation von Sprachsinne und empirischer Wirklichkeit	181
3.	Der zerbrochne Krug: Indiz individueller und geschichtlicher Schuld	185
4.	Die gespaltene Wahrheit des Menschlichen: Eve und Walter	188
5.	Thematische und zeitgeschichtliche Zusammenhänge	192
<u>Sechstes Kapitel.</u>	"Amphitryon"	199
1.	Transzendierte Ständegesellschaft	199
1.1.	Die Ichlosigkeit des Sosias	200
1.2.	Amphitryons 'Bewusstseinsfeste'	206
1.3.	Alkmenes Liebe	212
2.	Jupiter - Amphitryon: Selbstverwirklichung des Gottes im Menschen und des Menschen im Göttlichen	219
2.1.	Jupiter und Alkmene	219
2.2.	Amphitryons Wandlung	224
3.	Annäherung an die geschichtliche Substanz	227
<u>Siebttes Kapitel.</u>	"Penthesilea"	234
I.	These: Die Einheit von Bildstruktur und Werkgehalt	234
II.	Die metaphorische Struktur	235
1.	Vergleich	235
2.	Der komparative Vergleich	237
3.	Gleichnis	239
4.	Der weiterführende Vergleich	241
5.	'als ob'	242
6.	Substantivmetaphern	245
6.1.	Selbständige Substantivmetaphern	245
6.2.	Attributive Substantivmetaphern	247
7.	Verbmataphern	249
8.	Zusammenfassung	252

III. Wesen und Tragik der Penthesilea im Spiegel der Metaphorik	253
1. Zur semantischen Struktur der Metaphorik: Raum und Bewegung	253
2. Der Antagonismus des Amazonentums	256
3. Die Aktualisierung des amazonischen Widerspruchs in Penthesileas Beziehung zu Achilles	262
3.1. Die Paradoxie von Erz und Herz	262
3.2. Achills Idealität: Die Harmonie von Erz und Herz	264
3.3. Sehnsuchtsziel Sonne	266
3.4. Jagd und Gefühl - die metaphorische Deutung von Penthesileas Tragik	271
4. Der Inhalt der Kleistschen Metaphernstruktur	279
IV. Kleist, 'Penthesilea' und der geschichtliche Augenblick	282
1. Blick auf die Forschung: Biographismus und Existentialismus	282
2. Biographie und Dichtung	284
3. Dichterische Selbstverständigung	291
3.1. Die Frage nach der Kunst	291
3.2. Die Frage nach der Lebensbestimmung	293
3.3. Die Frage nach der Gesellschaft	296
C. Anhang	
I. Anmerkungen	303
II. Literaturverzeichnis	331